



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der FDP-Fraktion
hier: Feinstaubreinigung durch Kehrmaschinen

Beratungsfolge:

08.05.2018 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung prüft in Zusammenarbeit mit dem HEB die Einführung bzw. Umrüstung von Kehrmaschinen zur Feinstaubreinigung und den Einsatz derartiger Fahrzeuge zur Reinigung der Hagerer „Hot-Spots“. In einer Vorlage werden dem Fachausschuss die verschiedenen Möglichkeiten sowie die zu erwartenden Kosten dargestellt.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



sind nicht betroffen



sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11
Trakt B, Raum 201
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380
Fax: 02331-2072091
Mail: kontakt@fdp-fraktion-hagen.de
Web: www.fdp-hagen.de

FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt,
Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität
Hans-Georg Panzer
Im Haus

Hagen, 03.04.2018

Betreff: „Feinstaubreinigung durch Kehrmaschinen“ – UWA, 08.05.2018

Sehr geehrter Herr Panzer,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Umweltausschusses am 08.05.2018 gem. §6 GO:

Antrag

Die Verwaltung prüft in Zusammenarbeit mit dem HEB die Einführung bzw. Umrüstung von Kehrmaschinen zur Feinstaubreinigung und den Einsatz derartiger Fahrzeuge zur Reinigung der Hagerer „Hot-Spots“. In einer Vorlage werden dem Fachausschuss die verschiedenen Möglichkeiten sowie die zu erwartenden Kosten dargestellt.

Begründung

Verschiedene Hersteller von Kehrmaschinen bieten mittlerweile Fahrzeuge bzw. Rüstsätze an, mit deren Hilfe stark befahrene Straßen von Feinstaub gereinigt werden können.

In Stuttgart wurden in einem Feldversuch im letzten Jahr betroffene Fahrbahnen in den Nächten von Sonntag bis Freitag durch speziell nachgerüstete Kehrmaschinen bearbeitet. Die Fahrzeuge entfernen die Vorprodukte des Feinstaubes und verhindern somit seine Entstehung und Verwirbelung. Der Einsatz der Kehrmaschinen konnte die Feinstaubbelastung gerade an Problemtagen nachweislich senken.

In Köln kommen mittlerweile spezielle Kehrmaschinen zum Einsatz, die die Feinstaubpartikel elektrisch aufladen und über eine Kollektorplatte aufnehmen. Nach Informationen der Fraktion sind diese Fahrzeuge lediglich 10-15% teurer als herkömmliche Kehrmaschinen, was

gerade bei Neubeschaffungen kaum ins Gewicht fallen dürfte.

Die FDP-Fraktion hält den Einsatz dieser speziellen Reinigungsfahrzeuge für durchaus vielversprechend. Gerade an Tagen mit hohem Feinstaubaufkommen könnte ihr Einsatz für Entlastung sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann
Fraktionsvorsitzender

Alexander Plahr
Sprecher der Fraktion im Umweltausschuss